



## Einwohnergemeinde Gerlafingen Gemeinderat

### Protokoll der 6. Sitzung des Gemeinderates

PROTOKOLL NR. 6

Laufnummer: 2038 - 2048

Sitzung vom 28.10.2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
im Gemeinderatssaal

#### Teilnehmende

##### Mitglieder

Heri Philipp	Präsident	SP
Wenger Thomas	Vizegemeindepräsident	SVP
Georges Gérard	Mitglied	Parteilos
Graf Michèle	Mitglied	SP
Jordi Regula	Mitglied	SP
Kabashi Muhamet	Mitglied	SP
Mohni Fritz	Mitglied	SVP
Reinhart Stefan	Mitglied	CVP
Stulz Thomas	Mitglied	CVP
Wegmüller Reto	Mitglied	SP
Martig Stephan	Ersatzmitglied	SVP

##### Verwaltung

Hunziker Pascal  
Kaiser Ewald  
Tüscher Marlise  
Wytenbach Luana

##### Protokoll

Etter Beatrice                      Protokollführerin

##### Gäste

Baschung Stephan (Fiko Präsident)  
Frau Sedlacek (Presse)

##### Bemerkung Sitzung

## Traktanden

- 012.0.021 Kenntnisnahmen bis 31.08.2021  
**1 Begrüssung und Genehmigung Traktandenliste**
  
- 012.0.020 Protokolle  
**2 Protokollgenehmigung  
Protokoll Nr. 5 vom 26.08.2021**
  
- 012.0.021 Kenntnisnahmen bis 31.08.2021  
**3 Kenntnisnahmen**
  
- 022.0.010 Gemeindekanzlei  
**4 Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung  
Kenntnisnahme neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**
  
- 930.0.010 Voranschlag  
**5 Budget Einwohnergemeinde  
Budget 2022**
  
- 219.0.060 Jahresberichte  
**6 Rechenschaftsbericht Schule  
Rechenschaftsbericht der Schulleitungen Schuljahr 2020/2021**
  
- 219.0.030 Schul- und Ferienplanung, Organigramme, Weiterbildung  
**7 Pensenantrag  
Pensenantrag Kindergarten und Primarschule 2022/2023**
  
- 219.0.030 Schul- und Ferienplanung, Organigramme, Weiterbildung  
**8 Pensenantrag  
Pensenantrag Kreisoberstufe 2022/2023**
  
- 022.1.120 Personaldossiers (inkl. Behördenmitglieder, Pensionierte, exkl. Schulperson)  
**9 Personelles Schulleitung  
Stellenplanaufstockung von 10% im Schulsekretariat**
  
- 0 Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung  
**10 Personelles Geschäftsleitung  
Wahl des neuen Bauverwalters (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
  
- 012.0.021 Kenntnisnahmen bis 31.08.2021  
**11 Verschiedenes**

**2038 Begrüssung und Genehmigung Traktandenliste**

---

Philipp Heri begrüsst zur sechsten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr. Das Hauptthema ist das Budget 2022.

Speziell begrüsst wird Frau Sedlacek von der Solothurner Zeitung und Stephan Baschung, er wird das Budget vorstellen.

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen, somit wird nach ihr verfahren.

**2039 Protokollgenehmigung  
Protokoll Nr. 5 vom 26.08.2021**

---

Das Protokoll Nr. 5 vom 26. August 2021 wird einstimmig genehmigt.

**2040   Kenntnisnahmen**

---

Philipp Heri verweist auf die im Extranet ersichtlichen Kenntnisnahmen der letzten Wochen.

## 2041    **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung** **Kenntnisnahme neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

---

### **Ausgangslage**

In der Gemeindeverwaltung geniesst der Dienstleistungsgedanke einen hohen Stellenwert. Diese Einstellung entspricht der persönlichen Haltung eines kundenorientierten Service Public von Marlise Tüscher.

Um den Service zu erhöhen, werden ab 01. Januar 2022 die Schalter-Öffnungszeiten wie folgt angepasst:

Montag		14:00 – 17:00 <b>18:00</b>
Dienstag		14:00 – 17:00
Mittwoch	<b>07:30 – 14:00</b>	<del>14:00 – 17:00</del>
Donnerstag	<del>08:30 – 11:30</del>	14:00 – <del>18:00</del> <b>17:00</b>
Freitag	<b>07:30 – 12:00</b>	<del>14:00 – 17:00</del>

Damit wird der Schalterbetrieb um 2 Stunden von 19 auf 21 Stunden erweitert. Das neue Angebot ist zeitgemäss und deckt die Nachfrage besser ab. Zudem bietet es sowohl für die Kunden als auch für die Mitarbeitenden eine grössere Flexibilität.

Die Anpassung wurde im Team erarbeitet und wird von der Geschäftsleitung unterstützt. In den kommenden Wochen wird die Bevölkerung entsprechend informiert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

### **Verteiler**

Gemeindepräsident  
 Gemeindeverwalterin  
 Bauverwalter  
 Hauptschulleiter  
 Ablage

**2042 Budget Einwohnergemeinde  
Budget 2022**

---

### **Ausgangslage**

Das Budget 2022 liegt vor. Es entstand durch Eingaben der Behörden bzw. Abteilungen sowie des Kantons.

Am 13.09.2021 hat die Geschäftsleitung unter Beizug des Präsidenten der Finanzkommission, Stephan Baschung, die erste Lesung durchgeführt und erste Anpassungen vorgenommen. Die Finanzkommission hat das Budget in ihrer Sitzung vom 12.10.2021 beraten. Die Erörterung umfasst insbesondere nachstehende Empfehlungen zuhanden Gemeinderat:

### **Investitionen**

- Abwägung von drei Investitionen bei den Hochbauten hinsichtlich Kosten / Nutzen (Schulhausstr. 27, Gemeindeverwaltung sowie Pavillon)

### **Erfolgsrechnung**

- Anhebung Steuerbereich von total CHF 330'000
- Abweichung von + 10 %, mind. CHF 5'000 sind zu deklarieren (siehe zwei Listen)

Die Änderung bei den Steuern wurde im vorliegenden Entwurf bereits berücksichtigt. Durch interne Verifizierung der Zahlen konnten weitere Anpassungen erfolgen. Aktuell weist das Budget einen Aufwandüberschuss von rund CHF 132'000 aus.

Nach dem Vollzug von allfällig zusätzlichen Änderungen des Gemeinderates wird das Budget in seiner endgültigen Form (Umfang gegen 100 Seiten) erstellt und am 18.11.2021 zur abschliessenden Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung unterbreitet.

### **Diskussion/Fragen**

Stephan Baschung erklärt kurz das Vorgehen (Abweichungen und Empfehlungen wie oben dargelegt) der Fiko. Er betont, dass der Aufwandüberschuss von CHF 132'000.00 0,4% des Gesamtaufwandes entspricht. Die Fiko empfiehlt dem Gemeinderat das vorliegende Budget zu genehmigen.

Marlise Tüscher informiert über die Anpassung der budgetierten Steuereinnahmen bei den natürlichen sowie juristischen Personen.

Ewald Kaiser erklärt die budgetierten Beträge in der Investitionsrechnung.

### **Investitionsrechnung**

Schulhausstrasse 27: Die Fenster wurden bereits in diesem Jahr ersetzt und die Fassade gestrichen, somit fällt dieser Betrag weg.

Pavillon: Dieser Betrag wird im Moment sistiert.

Gemeindeverwaltung: Es wurden bereits im 2021 CHF 95'000.00 budgetiert, die Arbeiten jedoch nicht ausgeführt. In Absprache mit einem Gutachter werden nur die Gläser (ohne Fensterrahmen) ersetzt wodurch bereits viel bessere Werte erzielt werden. Der Ersatz der Fenstergläser wird CHF 115'000.00 betragen.

Neu aufzunehmen ist die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung im Umfang von CHF 280'000.00.

Ewald Kaiser gibt folgende Korrekturen in der Erfolgsrechnung bekannt:

**Erfolgsrechnung**

2170.3140.61	-	12'000.00	
2170.3144.11	-	40'000.00	
2170.3144.31	-	20'000.00	
6153.3144.00	+	15'000.00	
7101.3910.00	+	15'000.00	dito Gegenkonto Int. Verr. (6153.4910.03)
7301.3143.03	+	33'000.00	

Pascal Hunziker informiert, dass beim Konto 2120.3020.00 (Löhne Primarschule) der Betrag um CHF 37'000.00 gesenkt werden kann.

Mit den genannten Änderungen wird das Budget einen Aufwandüberschuss von rund CHF 33'000.00 aufweisen.

Philipp Heri erklärt das weitere Vorgehen. Die Änderungen werden vorgenommen und an der November Sitzung wird das gesamte Budget wie gewohnt vorliegen und er weist darauf hin, dass Änderungen zu diesem Zeitpunkt einen grossen Mehraufwand bedeuten würden. Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.

**Verteiler**

Gemeindepräsident  
Gemeindeverwalterin  
Bauverwalter  
Hauptschulleiter  
Ablage

**2043 Rechenschaftsbericht Schule**  
**Rechenschaftsbericht der Schulleitungen Schuljahr 2020/2021**

---

**Ausgangslage**

Die Berichterstattung der Schulleitung erfolgt jährlich zuhänden des Gemeinderates.

Der Bericht der Volksschule nimmt Bezug auf die Strategie der Schule Gerlafingen 2018 – 2022, welche gemeinsam mit der Bildungskommission und der Kreisschulkommission erarbeitet und durch den Gemeinderat genehmigt wurde.

Der Bericht der Kreismusikschule hat die besonderen Anlässe im Fokus.

Die vorliegenden Berichte wurden in der Bildungskommission und der Kreisschulkommission anlässlich der Sitzung vom 07.09.2021 ausführlich besprochen und werden dem Gemeinderat zur Genehmigung empfohlen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Der Gemeinderat genehmigt die Berichte der Schulleitungen für das Schuljahr 2020/2021.

**Verteiler**

Gemeindepräsident  
Hauptschulleiter  
Ablage

## 2044 Pensenantrag Pensenantrag Kindergarten und Primarschule 2022/2023

---

### Ausgangslage

Die prognostizierten Schülerzahlen sehen aktuell im Detail wie folgt aus:

	<b>Anzahl Schüler</b>
<b>Kindergarten</b>	122
<b>Primarschule</b>	
1. Klassen	64
2. Klassen	73
3. Klassen	58
4. Klassen	65
5. Klassen	44
6. Klassen	60
<b>Total</b>	<b>486</b>

### Antrag zur Bewilligung von Abteilungen

Die Schulleitung hat nach einer Planungsphase beschlossen, die folgende Anzahl Abteilungen beim Gemeinderat zuhanden des Volksschulamtes zur Bewilligung einzugeben.

	<b>Anzahl Abteilungen</b>
<b>Kindergarten</b>	6 volle
<b>Primarschule</b>	
1. Klassen	3 volle
2. Klassen	3 volle
3. Klassen	3 volle
4. Klassen	3 volle
5. Klassen	2 volle
6. Klassen	3 volle
<b>Total</b>	<b>23 volle Abteilungen</b>

### Begründung

Bei der Planung für das Schuljahr 2022/2023 wurde der weitere Verlauf bis und mit Schuljahr 2024/2025 mit berücksichtigt. Dabei liegt das Augenmerk weiterhin auf der Kontinuität, das heisst, die Klassenkonstellationen sollen konstant bleiben. Allerdings besteht ein Jahrgang, der vorher schon klein war, nur noch aus 44 SchülerInnen, die aktuell noch in den Klassen unterrichtet werden. Das hat zur Folge, dass eine Klasse geschlossen werden soll und die Zahl der Abteilungen auf 23 sinkt. Die Anzahl der SchülerInnen ist im Vergleich zum aktuellen Schuljahr in etwa gleich.

#### Primarschule

Die Klassenzusammensetzungen bleiben bis auf die kommenden 5. Klassen konstant. Der anzustrebende Schnitt von 20 Kindern pro Klasse ist mit 21.4 übertroffen. Wie bereits im letzten Schuljahr dürfte dieser Schnitt wiederum deutlich über dem kantonalen Mittelwert liegen.

#### Kindergarten

Der anzustrebende Schnitt von 20 Kindern pro Klasse ist mit 20.3 übertroffen. Dieser Schnitt liegt über dem kantonalen Mittelwert.

Die prognostizierten Kinderzahlen für die nachfolgenden Schuljahre sind schwankend (23/24: 107 Kinder, 24/25: 109 Kinder). Die 6 vollen Abteilungen machen auch in den

Folgejahren Sinn. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Zahlen – vor allem die längerfristigen – volatil sind. Das hat mit verschiedenen Faktoren zu tun:

- In den letzten Jahren haben Eltern vermehrt Kinder zurückgestellt (die Tendenz war zunächst steigend, dann wieder sinkend – die weitere Entwicklung ist unklar).
- Unmittelbar vor dem Eintritt in den Kindergarten finden erfahrungsgemäss vermehrt Weg- und Zuzüge statt.
- Kinder, die direkt den Heilpädagogischen Kindergarten (Sonderschule) besuchen.

#### Schulische Heilpädagogik und Logopädie

Für die Schulische Heilpädagogik steht gemäss kantonalen Vorgaben ein Lektionenpool von 20 – 28 Lektionen pro 100 SchülerInnen zur Verfügung sowie für die Logopädie 3 – 6 Lektionen pro 100 SchülerInnen. Der Gemeinderat kann bei ausserordentlichen Situationen eine Erhöhung des Pools beantragen. Wie in der Vergangenheit wird es auch in diesem Schuljahr nötig sein, die Bandbreite auszuschöpfen. Trotz der besonderen Situation in Gerlafingen wird es hingegen nicht nötig sein, den Pool zu erhöhen.

Der vorliegende Pensenantrag wurde durch die Bildungskommission am 26.10.2021 genehmigt.

#### **Ausblick**

Aufgrund der derzeit bekannten Geburtenzahlen zeigt sich folgende Prognose: Bis und mit Schuljahr 2023/2024 kann vermutlich mit 23 Abteilungen gerechnet werden. Danach steigt die Anzahl Abteilungen wieder auf 24.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Für das Schuljahr 2022/2023 beantragt der Gemeinderat Gerlafingen beim Volksschulamt für den Kindergarten und die Primarschule 23 volle Abteilungen.
2. Der Gemeinderat bewilligt für das Schuljahr 2022/2023 die Ausschöpfung des Lektionenpools (Schulische Heilpädagogik und Logopädie) für den Kindergarten und die Primarschule.

#### **Verteiler**

Gemeindepräsident  
Gemeindeverwalterin  
Hauptschulleiter  
Ablage

**2045 Pensenantrag  
Pensenantrag Kreisoberstufe 2022/2023****Ausgangslage**

Die prognostizierten Schülerzahlen für das Schuljahr 2022/2023 sehen wie folgt aus:

1. Sek B	32
2. Sek B	38
3. Sek B	30
1. Sek E	45
2. Sek E	42
3. Sek E	47

**Total: 234**

**Antrag zur Bewilligung von Abteilungen**

Die Schulleitung hat nach einer Planungsphase beschlossen, die folgende Anzahl Abteilungen beim Gemeinderat zuhanden des Volksschulamtes zur Bewilligung einzugeben:

	<b>Anzahl Abteilungen</b>
1. Sek B	2
2. Sek B	3
3. Sek B	2
1. Sek E	2
2. Sek E	2
3. Sek E	2

**Total: 13**

**Begründung**

Im Vergleich zum Schuljahr 2021/2022 wird eine zusätzliche Abteilung eröffnet. Die auslaufende 3. Sek E des Schuljahres 2021/2022 wurde aufgrund der geringen Schülerzahl nur einfach geführt. Aufgrund der prognostizierten Übertrittszahl von 45 SchülerInnen muss wieder eine zweite Abteilung eröffnet werden.

Alle anderen Abteilungen werden im Vergleich zum Schuljahr 2021/2022 unverändert geführt.

Das Volksschulamt strebt für die Sek B eine durchschnittliche Schülerzahl von 16 respektive für die Sek E 22 an.

Richtzahlen für die Klassengrößen sind:

- Sek B 12 – 20 SchülerInnen pro Klasse
- Sek E 16 – 26 SchülerInnen pro Klasse

Die kalkulatorischen Durchschnitte pro Klasse stehen im Schuljahr 2022/2023 folgendermassen aus:

- Sek B 14.3
- Sek E 22.3

Die geforderten Schülerzahlen werden im Schuljahr 2022/2023 für die Sek E erreicht. Für die Sek B wird der Durchschnitt nicht erreicht. Dies soll mit Einsparungen kompensiert werden. Im kommenden Schuljahr können voraussichtlich 8 bis 16 Lektionen eingespart werden. Massgebend dafür werden jedoch die definitiven Schülerzahlen der Klassen sein.

Für die Schulische Heilpädagogik steht gemäss kantonalen Vorgaben ein Lektionenpool von 15 – 25 Lektionen pro 100 SchülerInnen zur Verfügung. Der Gemeinderat kann bei ausserordentlichen Situationen eine Erhöhung des Pools beantragen. Wie in der Vergangenheit wird es auch in diesem Schuljahr nötig sein, die Bandbreite auszuschöpfen. Trotz der besonderen Situation in Gerlafingen wird es jedoch nicht nötig sein, den Pool zu erhöhen.

Der vorliegende Pensenantrag wurde durch den Kreisschulausschuss am 26.10.2021 zuhanden des Gemeinderates genehmigt.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat einstimmig:

1. Für das Schuljahr 2022/2023 beantragt der Gemeinderat Gerlafingen beim Volksschulamt für die Kreisoberstufe 13 Abteilungen.
2. Der Gemeinderat bewilligt für das Schuljahr 2022/2023 die Ausschöpfung des Lektionenpools (Schulische Heilpädagogik) für die Kreisoberstufe.

### **Verteiler**

Gemeindepräsident  
Gemeindeverwalterin  
Hauptschulleiter  
Ablage

## **2046 Personelles Schulleitung Stellenplanaufstockung von 10% im Schulsekretariat**

---

### **Ausgangslage**

Die Schulleitungspensen werden im Kanton Solothurn durch die jeweiligen kommunalen Schulträger festgelegt. Der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden VSEG und der Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter Solothurn VLSO haben im März 2019 eine aktualisierte Empfehlung für die Schulleitungspensen publiziert (siehe Beilage). Demnach wird für zweistufige Schulen wie Gerlafingen ein Mindestfaktor von 0.7 Stellenprozenten pro Schüler/in empfohlen. Im Pensum integriert sind Schulleitung, Schulsekretariat und schulbezogener Verwaltungsaufwand der übrigen Gemeindeverwaltung. Wie der beigelegten Berechnung entnommen werden kann, liegt der derzeitige Stellenetat, der per 2020 erhöht wurde, um rund 45 Stellenprozente unter dem Minimalpensum gemäss Empfehlung.

Die Schülerzahl und damit verbunden die Anzahl der Lehrpersonen sind in den vergangenen zwei Jahren kontinuierlich angestiegen. Die Schule Gerlafingen hat aktuell 707 Schüler/innen, welche von insgesamt 88 festangestellten Lehrpersonen unterrichtet werden. Hinzu kommen jeweils mehrere Stellvertretungen, deren Zahl schwankt, sowie die Schulzahnpflegeinstructorin und die Läusefachfrau. Auch das Lohnwesen und die Personaladministration von aktuell 17 Musikschullehrpersonen sind Teil des Aufgabengebietes des Schulsekretariates.

Dank der Erhöhung des Gesamtpensums von Schulleitung und Schulsekretariat per 1.1.2020 und verschiedenen Massnahmen (Umverteilung von Aufgaben, Rationalisierungen, Weglassen von Aufgaben, strikte Priorisierung, Einbezug der Lehrpersonen in administrative und organisatorische Aufgaben, ...) konnte die Situation entspannt werden. Die Überzeit von Schulleitung und Schulsekretariat ist mittlerweile praktisch überall im akzeptablen Rahmen.

Zuwenig Entspannung brachte das Ganze jedoch im Bereich des Sekretariates „Personelles“ (Personal- und Lohnadministration). Hier ist die Arbeitslast trotz äusserst speditiver Arbeitsweise der Stelleninhaberin immer noch deutlich über dem veranschlagten Pensum.

Zeiterfassung Stand 30. September 2021:

- Sekretariat Bereich Personelles (50 %): 86 Überstunden plus 64 Stunden noch nicht-bezogene Ferien aus den Vorjahren
- Sekretariat Bereich Schüler/innen und allgemeine Administration (80%): 46 Überstunden

Mit zusätzlichen 10 Stellenprozenten für das Schulsekretariat würde man zwar immer noch unter dem von VSEG und VLSO vorgeschlagenen Minimalpensum bleiben, könnte aber die Situation markant entschärfen.

### **Diskussion/Fragen**

Regula Jordi erklärt, dass die SP Fraktion der Auffassung ist, dass eine 10 %-Aufstockung nicht ausreicht, um die Situation zu entschärfen. Sie informiert, dass das Schulsekretariat 45 Stellenprozente unter den Minimalangaben des VSEG ist. Im Antrag ist die Überzeit der Schulleiter nicht ersichtlich, diese können nicht alle administrativen Arbeiten an das Sekretariat abgeben.

Thomas Wenger wird dem Antrag von 10 % zustimmen, aber dem von 30 % nicht. Gérard Georges bestätigt, dass die Schulleitung sehr sorgsam mit Forderungen umgeht. Weniger Stellenprozente gehen schlussendlich zulasten der Qualität. Er befürwortet den Antrag von Regula Jordi. Thomas Wenger schlägt einen Kompromiss vor; eine Stellenerhöhung um 20 % vor.

Philipp Heri lässt über die Anträge abstimmen:

Antrag Thomas Wenger (20 %): 5 Ja

Antrag der SP Fraktion (30 %): 6 Ja

Somit liegen der Ursprungsantrag (10 %) und der Antrag der SP zur Abstimmung vor. 6 Anwesende stimmen dem SP Antrag zu, 5 Anwesende dem Ursprungsantrag.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst mit 6 Ja und 5 Nein Stimmen:

1. Der Gemeinderat Gerlafingen erhöht den Stellenetat für das Schulsekretariat per 01. Januar 2022 um insgesamt 30 Stellenprozente.
2. Das Budget 2022 ist dementsprechend anzupassen.

### **Verteiler**

Gemeindepräsident

Gemeindeverwalterin

Hauptschulleiter

Ablage

## **2047 Personelles Geschäftsleitung Wahl des neuen Bauverwalters (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

---

### **Ausgangslage**

Dieses Traktandum wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Presse kann im Raum bleiben, sofern keine Bewerbungsdetails an die Öffentlichkeit gelangen.

Dass Ewald Kaiser Ende Jahr in Pension gehen wird, ist seit anfangs Jahr bekannt. Die Stellenausschreibung wurde rasch an die Hand genommen. Die erste Ausschreibung war nicht erfolgreich. Bei der zweiten Ausschreibung wurde eine aussichtsreiche Bewerbung vorgezogen aber nach den Referenzauskünften beschloss man, auf das ordentliche Verfahren zurückzugreifen.

Die Strategiekommission sowie die Geschäftsleitung schlagen zur Wahl Herr Toni Ast von Flumenthal vor. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und wird demnächst nach Bolken zügeln. Aktuell arbeitet er als Schulleiter beim Campus Sursee und ist für die Ausbildung der zukünftigen Baumeister zuständig. Er hat die Baumeisterausbildung bei der Marti AG abgeschlossen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig

1. Als Leiter Bauverwaltung wird mit einem Beschäftigungsgrad von 80 % angestellt: Ast Toni (Anton), geboren am 10. Februar 1977, von Biberist SO, verheiratet, wohnhaft in Flumenthal.
2. Der Stellenantritt erfolgt auf den 01. Januar 2022.
3. Toni Ast wird in die Gehaltsklasse 21 mit 18 Erfahrungsstufen eingereiht, bei einem Beschäftigungsgrad von 100 % zurzeit ausmachend eine monatliche Bruttobesoldung von CHF 10'890.45, plus Sozialzulagen und 13. Monatslohn.
4. Die Amtsübergabe erfolgt im Rahmen einer protokollierten Amtsübergabe-Verhandlung unter Auflistung der hängigen Geschäfte oder mit Verweis auf eine aussagekräftige Geschäfts- und Terminkontrolle.
5. Die Amtseinführung und gegebenenfalls die Übergangslösung sind noch zu planen; die punktuelle Unterstützung in der Einarbeitungsphase durch den bisherigen Leiter Bauverwaltung, den Gemeindepräsidenten und die Gemeindeverwalterin ist jedenfalls sichergestellt.
6. Die Kommunikation des Anstellungsentscheides erfolgt nach ordentlichem Informations- und Kommunikationskonzept und nach Absprache mit dem neuen Leiter Bauverwaltung.

### **Verteiler**

Gemeindepräsident  
Gemeindeverwalterin  
Bauverwalter  
Herr Toni Ast, Jurastrasse 7, 4534 Flumenthal  
Ablage

## 2048 Verschiedenes

---

Philipp Heri informiert, dass

- als Mitarbeiterin Werkdienste und Nachfolgerin von Roger Luder per 01.02.2022 Veronika Keller gewonnen werden konnte. Veronika Keller ist ausgebildete Fachfrau Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Werkdienste.
- die Stelle des Fachverantwortlichen Tiefbau leider noch nicht besetzt werden konnte. Es wird eine zweite Ausschreibung folgen.
- vergangenen Freitag der letzte Gerlafinger Märet in diesem Jahr mit rund 30 StandbetreiberInnen stattgefunden hat und die Verantwortlichen ein äusserst positives Fazit ziehen konnten. Deshalb soll der Märet auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden, wenn auch in leicht angepasster Form.

Der Gemeindepräsident:

Die Protokollführerin: